

L. Egger

Berlin, den 29.7.1964

An: Herrn Brauner
Herrn Dr. Wulf

Von: Willy Egger

Betr.: Film 135 "DER SCHATZ DER AZTEKEN"

Notiz über eine Besprechung betr. Drehbuch mit Herrn Jarrico, seiner Sekretärin / Frau Almoslino / Herrn Egger
Frl. Kalwa

- 1) Herr Jarrico teilte uns mit, dass in seinem neuen Buch keine Mixtekas und keine Llanos - Indianer mehr vorkommen.
Die Comantschen sind jetzt die Chichimeken.
- 2) Im Schlusskampf stehen auf der einen Seite:
Französische Truppen
Verdoja Banditen
und die Chichimeken
auf der anderen Seite kämpfen
Juarez und seine Truppen
die Vaqueros
und Azteken als Soldaten - die aber keine Armee-Soldaten sind.
- 3) Der Schlusskampf muss von mindestens 200 Leuten ausgetragen werden, so dass auf jeder Seite 100 Leute kämpfen.
Das entspricht folgender Aufstellung:
35 50 Französische Truppen
30 Verdoja Banditen
20 Chichimeken

50 Juarez Truppen
30 Vaqueros
20 Azteken als Soldaten
Diese Kostüme müssen angefertigt werden.
Die Vaqueros - Leute stellt sich Herr Jarrico als mexikanische Cowboys kostümlich gesehen vor.
- 4) Der erste Überfall auf die Hazienda der Verdoja-Banditen wird von ca. 20 Banditen ausgeführt.
- 5) Die Jagd Maximilians fällt jetzt im neuen Buch weg.

- 6) Eine neue Szene in der Alfonso als Intrigant zu Maximilian und Carlotta in den Pallast von Maximilian kommt und Sternau als Verräter bezeichnet.
- 7) Die Rolle des Corporal Druand entfällt.
- 8) Die Szene im Spielsaal mit dem etwas abgerissenen Alfonso und dem leichten Mädchen Chchita entfällt im neuen Buch.

A handwritten signature or set of initials, possibly 'M. V.', written in dark ink. The strokes are fluid and somewhat stylized, with a long vertical line extending upwards from the right side.